

Eisenbahnzusammenstoß.

Bologna, 3. September. In der Station Miola erfolgte heute vormittags ein Zusammenstoß zwischen dem aus Florenz kommenden Expresszuge und einem Güterzuge, wobei drei Personen getötet und zwölf verletzt wurden. Die Getöteten und Verletzten sind sämtlich Italiener.

Der italienisch-türkische Krieg.

Paris, 3. September. Der Konstantinopler Korrespondent des „Matin“ berichtet, Kiamil Pascha habe auf seine Frage, über die Macht übernehmen werde, erklärt, er wolle nicht derjenige sein, der den Frieden abschließt. Er möchte nicht, daß man noch einmal gegen ihn den Vorwurf erhebe, er habe dem Auslande muslimanischen Boden abgetreten. Selbst wenn die türkische Regierung zu Zugeständnissen bereit wäre, könnte der Sultan die Araber nicht verhindern, den Krieg fortzusetzen. Die türkischen Truppen in Tripolis seien auf 2000 bis 3000 Mann zusammengeschmolzen, die Italiener dagegen seien zahlreich. Mögen sie, schloß Kiamil Pascha, die tatsächliche Eroberung vollziehen, dann werden wir uns beugen. Aber welche Regierung könnte es bei den fanatischen Arabern durchsetzen, daß sie den Kampf aufgaben, und welche Regierung könnte von den türkischen Glaubensgenossen verlangen, daß sie den Arabern nicht mit Kleidern und Waffen beiständen?

Unwetter in Pennsylvanien.

Pittsburg, 2. September. Eine Reihe von Unwettern ging heute über Westpennsylvanien und das nördliche Westvirginien nieder. Dreizehn Personen sind ertrunken, mehrere Personen werden vermißt.

Pittsburg, 2. September. Dem Unwetter sind vermutlich zwanzig Kohlenarbeiter in Westvirginien zum Opfer gefallen. In Sherrey-Valley sind neun, in Baltimore und Ohio sechs Personen ertrunken. Die Eisenbahnen sind unterwaschen und auf eine Entfernung von 14 Meilen zerstört.

Pittsburg, 3. September. Bei dem gestrigen Unwetter sind 36 Personen ums Leben gekommen, viele werden vermißt. Der Schaden wird auf anderthalb Millionen Dollar geschätzt.

Verantwortlicher Redakteur: Anton Funtel.

Angekommene Fremde.

Hotel „Elefant“.

Am 1. September. Sr. Excellenz Jihv v. Soltwegen, k. u. k. Feldzeugmeister, f. Gemahlin und Tochter; Müller, Fabrikant, f. Familie; Malafsch, k. u. k. Hauptmann-Intendant, f. Gemahlin; Reis, kfm., f. Sohn; Glas, Prokurist; Stolz, Direktor; Merklein, Beamter; Rossal, Graf, Münster, Lehr, Rfde., Wien. — Schlechter, Rechtsanwalt, St. Petersburg. — Hesse, k. u. k. Fregatten-Kapitän, Pola. — Bales, Professor, Marburg. — Unterschweiger, Bahntechniker, f. Gemahlin, Innsbruck. — Fuhrmann, Ingenieur, Teischen. — Tomitsch, Oberlehrer, Lichtenwald. — Weithofer, Beamter, f. Gemahlin, Brünn. — Dr. Spiller, Advokat; Gemyhad, Buchhalter, Agram. — Sirotic, kfm.; Gregoric, Privat, Budapest. — Weisnig, Privat, f. Tochter, Rann. — Buchberger, Priv., f. Gemahlin, Znaim. — E. Freund, H. Freund, Studenten, Baden.

Kinematograph „Ideal“. Heute und morgen noch das ausgezeichnete Programm mit dem interessanten Pathé-Journal, dem Schlagerdrama „Die Rache ist mein“ mit Henny Porten sowie die übrigen Neuheiten. — Samstag: „Madeline“, Episode aus dem Deutsch-französischen Krieg. (3656)



Antonia Waidisch gibt tiefbetäubt im eigenen wie auch im Namen der übrigen Verwandten Nachricht von dem Ableben ihrer innigstgeliebten Schwester, Tante und Großtante, der Frau

Anna Samuda geb. Waidisch

Oberfinanzrechnungsrats Witwe

welche heute um 1/12 Uhr mittags nach kurzen Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verbliebenen wird Donnerstag den 5. September um 3 Uhr nachmittags im Trauerhause Petersdamm Nr. 67 eingeseget und sodann auf dem Friedhofe zum hl. Kreuz bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden in der St. Peterskirche am Freitag den 6. d. M. um 8 Uhr vormittags gelesen werden.

Um stilles Beileid wird gebeten.

Laibach, den 3. September 1912.

Erste trainische Leichenbestattungsanstalt Fr. Daberlet.

Aktienkapital: 150,000.000 Kronen. Kauf, Verkauf und Belehnung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwaltung von Depots, Safe-Deposits etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach (1835)



Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe Franz-Josef-Straße Nr. 9.

Reserven: 95,000.000 Kronen. Escompte von Wechseln u. Devisen; Geldeinlagen geg. Einlagsbücher u. im Kontokorrent; Militär-Heiratskautionen etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 3. September 1912.

Table with multiple columns listing market prices for various securities, including state bonds, bank shares, and commodities. Columns include 'Allg. Staatsschuld.', 'Oesterr. Staatsschuld.', 'Eisenbahn-Prior.-Oblig.', 'Diverse Lose', 'Bank-Aktien', 'Industrie-Aktien', 'Transport-Aktien', 'Devisen', 'Valuten', and 'Bankzinsfuß'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 202.

Mittwoch den 4. September 1912.

(3645) 3-1

Kundmachung.

Am 1. f. II. Staatsgymnasium in Laibach (Poljanska cesta) beginnt das Schuljahr mit dem hl. Geistamte

am Donnerstag, den 19. September 1912.

Die Einschreibung neu eintretender Schüler findet

am 16. September

von 8 bis 12 Uhr vormittags in der Direktionskanzlei, die Aufnahmeprüfung für die I. Klasse

am 17. September

von 8 Uhr vormittags anstatt. Für alle der Anstalt bereits angehörenden Schüler findet die Einschreibung

am 18. September

vormittags von 8 bis 12 Uhr statt. Nach den Bestimmungen des k. k. Landes-

schulrates dürfen Schüler, die dem Rayon der Gymnasien in Krainburg und Rudolfswert an-

gehören, nur mit Genehmigung des k. k. Landes-

schulrates hier aufgenommen werden. Alle näheren Angaben sind aus der Kund-

machung im Schulgebäude ersichtlich. Laibach, am 3. September 1912.

Die Direktion.

(3647) 3-1

3. 1789.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Theinitz gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den ge-

setzlich normierten Bezügen zur definitiven Be-

setzung. Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

1. Oktober 1912

hieramt einzubringen. Die im krainischen öffentlichen Volksschul-

dienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat Stein

am 25. August 1912.

(3632a) 2-1

Präf. 1127

4/12

1

Konkursausschreibung.

Kanzleibeamtenstelle der X. oder XI. Rang-

klasse beim k. k. Landesgerichte Laibach oder bei einem anderen Gerichte. Gesuche sind bis

3. Oktober 1912

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

k. k. Landesgerichts-Präsidium

Laibach, am 1. September 1912.

(3646)

Präs. 1252

4a/12

Konkursausschreibung.

Gefangenanstalt bei dem k. k. Landes-

als Strafgerichte Graz. Gesuche bis

5. Oktober 1912

an das k. k. Landes- als Strafgerichts-Prä-

sidium Graz. Graz, am 1. September 1912.

(3602) 3-2

Firm. 1074

Gen. V 22/6

Razglas.

Vpisalo se je v zadružni register pri firmi

Kranjska čebelarska zadruga v Ilirski Bistrici

registr. zadruga z omejenim jamstvom

da se je na izrednem občnem zboru dne 23. junija 1912 sklenila razdru-

žitev in likvidacija zadruge in za likvidatorja izvolil Anton Žnidaršič iz

Ilirske Bistrice št. 87.

Tvrdba se ima sedaj glasiti tako, da se sedanjemu besedilu iste pri-

stavi besedi «v likvidaciji».

Upniki naj se zglašijo pri zadrugi C. kr. deželna kot trgovska sod-

nija Ljubljana, dne 22. avgusta 1912.

Anzeigebblatt.

Ein Postkollo

(3 kg netto)

naturechten

Himbeeren-Sirup

versendet franko gegen Nachnahme

von K 5-60

der k. k. Hoflieferant

Apotheker G. Piccoli in Laibach (Krain.)

Versendung auch in Fässern und in (2891) sterilisierten Flaschen. 9

Kostmädchen

werden in gute und gewissenhafte Pflege für das kommende Schuljahr genommen. Klavier im Hause.

Anzufragen **Gospoška ulica** (Herren-gasse) **Nr. 4**, II. Stock rechts. (3563) 3-3

Reiche Brasilianerin

alleinstehende junge kinderlose Witwe, Brauereibesitzerin, schön u. rüstig, wünscht **rasche Heirat** mit gesund. charakt. Herrn, wenn auch ohne Vermögen. — **Fides, Berlin 18.** (3424) 6-6

Lokal

Ecke des Kongreßplatzes und der Vegagasse

(gegenwärtig Beamten-Konsumverein) **ist zum Novembertermin zu vermieten.**

Näheres im Bureau des Architekten **Herrn Robert Smielowski, Römerstraße 2.** (2522) 24

Bauparzellen

auf der Wiener Straße in Laibach vor den Arbeiterhäusern und in Gleinitz, unmittelbar an der Stadtgrenze auf der Triester Straße, alle mit schöner Lage, sind nach Auswahl zu angemessenen Preisen

verkäuflich.

Anzufragen beim Eigentümer **Josef Tribuč in Gleinitz 37.** (2879) 18

Möbliertes Zimmer

oder Kabinett mit separatem Eingang, womöglich **samt Pension** sub „**September 30**“ an die Administration dieser Zeitung. 8-1

Euodin-Mundwasser

nach Primararzt Dr. V. Gregorič
Kronen-Mundwasser, Spezialität für Raucher, 1 Flakon 2 Kronen. Zahnpulver, 1 Schachtel 60 h. Apotheke Trnkóczy, Laibach.
Postversand. Drogistenpreise. (4239) 46

Geld Darlehen

an Personen jeden Standes (auch Damen), mit und ohne Bürgen in kleinen Monatsraten rückzahlbar sowie Hypothekar-Darlehen besorgt rasch und diskret **Karl von Roganyi, Budapest, Thökölystraße 10.** (3628) Retourmarke erwünscht! 6-2

Krainische Sparkasse.

Ausweis für den Monat August 1912.

Einlagen:	
ingelegt von 799 Parteien	K 510.908.13 h
behalten 975	644.698.05
Stand Ende d. M. in 20.630 Büchern	50.364.173.89
Hypothekar- und Gemeinde-Darlehen:	
zugezählt	41.826.68
rückbezahlt	53.750.33
Stand Ende d. M.	22.771.692.44
Wechsel- und Lombard-Konti:	
Stand Ende d. M.	435.095.—
Kreditvereins-Konto:	
Stand Ende d. M.	799.849.90
Allgemeiner Reservefonds	
	7.660.075.19
Spezial-Reservefonds	
	873.057.51
Zinsfuß für Einlagen: 4 1/4 % ohne Abzug der Rentensteuer.	
> Hypothekar-Darlehen: 4 1/2 %, bzw. 4 3/4 %.	(3652)
> solche in Krain bis K 600.—: 4 %, bzw. 4 1/4 %.	
im Wechsel-Eskompte und Lombard: 5 %.	

Laibach, am 31. August 1912.

Die Direktion.

Möbel- u. Tapeziererwaren-Niederlage

Fr. Kapus

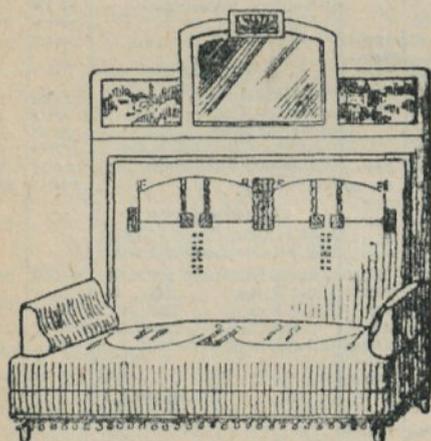
Koliseum • Laibach • Koliseum

Marije Terezije cesta 11.

Großes, reich sortiertes Lager von Schlaf- und Speisezimmern, Herrenzimmern, wie Vorzimmern u. Küchenmöbeln, Kinder-Sitz- und Liege-Wägen. Polstermöbeln sowie Fensterplanchen und Jalousien, alles vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Übernahme von Hotel- und Restaurations-Einrichtungen.

(1833) Die Bedienung streng reell, solid und billig. 52-37



Schreibmaschinen-Vertreter

oder Vertrauensmann wird für die in der Monarchie best eingeführte „Ideal“-Schreibmaschine speziell für Krain gesucht. Einer unserer Beamten wird sich in einigen Tagen dort aufhalten, um mit den Interessenten nähere Verhandlungen zu pflegen.

Anträge bitten wir schriftlich an **Hoh. Schott & Donnath, G. m. b. H., k. u. k. Hoflieferanten, Wien, III., Heumarkt 9.** (3649) 2-1

Geübte

Strohhutnäherin

(Ober- und Unterstich)

bei höchstem Lohn für die Saison 1912/13 bei dauernder Beschäftigung aufgenommen.

Offerte sind zu richten an **Siegfried Ornstein, Wien, VI., Theobaldgasse 13.** (3648) 2-1

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

gegr. 1855.

Vers. Kapital K 400 Millionen. Bereits ausgez. Vers.-S. K 123,5 Millionen. Sicherheits- u. Reserve-Fonds K 143,5 Millionen.

Generalrepräsentanz für Österreich: **Wien I, Goldschmiedgasse 10.**

Nach Erteilung der Konzession durch das k. k. Ministerium des Innern haben wir den Geschäftsbetrieb auch in Österreich aufgenommen und **suchen** an allen namhaften Plätzen **tüchtige Vertreter** sowie unter günstigsten Bedingungen einen

Inspektor für Krain und Küstenland.

Nachweislich selbsttätige und erfolgreiche Bewerber werden gebeten, ihre gef. Offerte mit Lebenslauf, Referenzen und Angabe der bisherigen Tätigkeit an die Generalrepräsentanz in Wien oder an die Direktion der Gesellschaft in Magdeburg zu richten. (3627) 2-1

Strengste Diskretion wird zugesichert.

Liberalste Versicherungs-Bedingungen. Niedrige Prämiensätze. Hohe Dividenden.

Zwei Häuser in Laibach

villenartig modernst gebaut und ausgestattet, einstöckig, nebeneinanderstehend, erbaut 1908, in gesunder Gegend der Stadt, besonders hübsche Lage, mit rückwärts angelegten Gärten, preiswert und unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Auch passend zur Ausübung des Großhandels, eines Gemischtwarengeschäftes oder anderen Unternehmens. Die Objekte sind auch einzeln verkäuflich. — Näheres in der Administration dieser Zeitung.